

Demetz Eduard

Vorname: Eduard

Nachname: Demetz

erfasst als: Komponist:in Künstlerische:r Leiter:in Ausbildner:in

Genre: Neue Musik

Instrument(e): Klavier

Geburtsjahr: 1958

Geburtsort: Bozen

Geburtsland: Italien

Website: [Eduard Demetz](#)

Eduard Demetz studierte Klavier und Orchesterdirigieren am Mozarteum in Salzburg. Es folgten Meisterkurse und Seminare bei Gary Bertini, Pierre Boulez und Peter Eötvös, Vinko Globokar.

Demetz schrieb Werke für Kammerorchester, Symphonieorchester, Chor, Klavier, Klaviertrio und für diverse Blechbläserbesetzungen. Ebenso arbeitete er im Bereich der Musik für Film, Theater und Fernsehen: so z.B. für Bavaria-Film München.

1998 erhielt er das Österreichische Staatsstipendium für Komponisten, 2001 den Walther von der Vogelweide-Förderpreis, 2010 den Preis für künstlerisches Schaffen der Stadt Innsbruck, Sparte Musik.

Namhafte Solisten wie Christine Whittlesey, Thomas Demenga, Patrick Demenga, Thomas Larcher und das Minguet Quartett haben seine Kompositionen aufgeführt. Orchester und Ensembles, die seine Werke vorgetragen haben, sind u.a. das Ensemble Modern, Opera Nova, das Ensemble Intercontemporain, das Klangforum Wien, Windkraft, das Tiroler Sinfonieorchester, das Ensemble Contrapunkte Wien, das Haydn-Orchester von Bozen und Trient, das Tiroler Landestheater. Letzteres erteilte ihm den Auftrag zur Komposition einer Kammeroper, die im Jahr 2002 uraufgeführt wurde. Das Amar Quartett führte sein Streichquartett "Stanze" in der Konzertreihe der Bayrischen Akademie der schönen Künste in München auf. Das Merlin-Ensemble spielte im Jahr 2005 sein Werk "Per vidula y tlavier" im Kammersaal der Philharmonie Sofia und im Österreichischen Kulturforum in Manhattan, New York.

Die Meraner Musikwochen widmeten im Jahr 2005 Eduard Demetz einen Komponistenschwerpunkt. Neben drei weiteren Werken wurde in diesem Rahmen

sein Orchesterwerk "Im Klang" durch das Linzer Brucknerorchester unter der Leitung von Dennis Russell Davies uraufgeführt. Demetz' Musik wurde von RAI, ZDF und ORF ausgestrahlt.

Er unterrichtet derzeit am Konservatorium in Bozen Elemente der Kompositionslehre für die Didaktik und ist Vizepräsident des Festivals für zeitgenössische Kultur "Transart".

Stilbeschreibung

"Meine Musiksprache will nicht von einer einheitlichen philosophischen oder strukturellen Grundidee abgeleitet sein. Mein musikalischer Background besteht aus sehr unterschiedlichen Musikrichtungen (etwa klassische Klavierliteratur, Rock aus den siebziger Jahren, Kirchenmusik, ladinische Volkslieder), was sich in meiner Art zu komponieren auch niederschlägt. Musik sei Kommunikation, Musik will mitteilend sein. Daher ist der Akt des Komponierens für mich projektbezogen."

Eduard Demetz (1997), zitiert nach: Günther, Bernhard (1997) (Hg.): Lexikon zeitgenössischer Musik aus Österreich: Komponisten und Komponistinnen des 20. Jahrhunderts. Wien: music information center austria, S. 344-345.

Auszeichnungen

1998 *Republik Österreich* Staatsstipendium für Komposition

2001 Südtiroler Kulturinstitut: Walther-von-der-Vogelweide-Förderpreis

2010 *Stadt Innsbruck* Preis für künstlerisches Schaffen, Sparte Musik

2015 [Artemis Quartett](#) Gewinner des Artemis-Quartett-Kompositionspreises

Ausbildung

1985 [Universität Mozarteum Salzburg](#) Salzburg Diplom Klavier

1987 [Universität Mozarteum Salzburg](#) Salzburg Diplom in Orchesterdirigieren (Ulrich Weder)

Liedbegleitungskurse [Werba Erik](#)

Liedbegleitungskurse [Shetler Norman](#)

Meisterkurse und Seminare (Gary Bertini)

Meisterkurse und Seminare [Boulez Pierre](#)

Meisterkurse und Seminare [Eötvös Peter](#)

Tätigkeiten

2003 Valgardena Musika Festival, Gröden: künstlerischer Leiter

Jugendorchester Sonoton-Gherdeina, Val Gardena: Dirigent

Ladinia - sföi cultural dai ladins dles Dolomites: Tätigkeit im Komitee des Wissenschaftsmagazins des Kulturinstituts Ladin

[Hochschule für Musik Konservatorium "Claudio Monteverdi" Bozen](#) Bozen Dozent für Elementare Kompositionslehre

[Internationale Gesellschaft für Neue Musik - IGNM Österreich](#) Mitglied

tätig im Bereich der Musik für Film, Theater und Fernsehen, u.a. bei Bavaria-Film

München, RAI, ZDF und ORF

Transart Festival Bozen "Transart": Vizepräsident des Festivals für zeitgenössische Kultur

Aufträge (Auswahl)

1990 Bavaria Film "Auf Achse" - Musik zum Film

1993 Festival für geistliche Musik Bozen Atme in mir, du heiliger Geist - für gemischten Chor und Orgel

1993 Ars Cantandi Ins Endlose - für gemischten Chor a cappella

1995 Ensemble Cobochti Lied - für Gesangsquartett und Klavier zu vier Händen

2000 Tiroler Landestheater und Orchester GmbH Innsbruck Häftling von Mab - Kammeroper

2000 Stadt Innsbruck Sieben Kurzgeschichten - für Klavier und Orchester

2004 Settimane Musicali Meranesi

2007 Südtiroler Jugendblasorchester

Erste Tiroler Horngesellschaft Die Farbe H

Südtiroler Künstlerbund (SKB) mehrere Aufträge, z.B. "Palapirn", "Joghurt und Banane" u.a.

Aufführungen (Auswahl)

1992 Freilichtspiele Lana

2005 Salzburg Musikfest Salzburg: Orchesterhaus - Großer Saal

2005 Meran Settimane Musicali Meranesi

Ensemble InterContemporain

Ensemble Kontrapunkte

Festival für zeitgenössische Musik Bozen Bozen

Klangspuren - Verein zur Förderung von Neuer Musik Schwaz Schwaz in Tirol
regelmäßige Aufführungen

Pressestimmen

2002

"Wer seiner Musik eine persönliche Sprache abringen will, kann nicht einfach das Vokabular der alten Meister oder jenes der alternden Avantgarde bemühen. Es bedarf der radikalen Demut eines Tonsetzers, der seine musikalischen Bausteine selber formt, anordnet, in einen Zusammenhang bringt. Eduard Demetz ist ein solcher gewissenhafter Grammatiker des Elementaren, [...] ein mehrsprachiger Mensch und vielsprachiger Komponist."

Der Schlern - Südtiroler Monatszeitschrift (Beate Gatterer)

Literatur

1997 Günther, Bernhard (Hg.): DEMETZ Eduard. In: Lexikon zeitgenössischer Musik aus Österreich: Komponisten und Komponistinnen des 20. Jahrhunderts. Wien: Music Information Center Austria, S. 344-345.
